

VON MONIKA GÖTZ

**BÜDERICH** Es war ein pragmatischer Anlass, der im März 1933 zur Grundsteinlegung der Werkskapelle Böhler Düsseldorf führte. Zu Ehren des Werkobermeisters, der sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte, fanden sich acht seiner Arbeitskollegen zusammen, um die Feierlichkeiten musikalisch zu untermalen. Die Leitung dieser Musikergruppe übernahm Josef Jordans, der auch in einer Büdericher Tanzkapelle als Trompeter und Klarinetist Musik machte. Damit war die Werkskapelle Böhler Werke geboren.

Nachzulesen ist dieser Rückblick unter dem Stichwort „Chronik“, in der Festschrift, die jetzt zu 90 Jahre Werkskapelle erschienen ist. Sie enthält nicht nur eine Vielzahl von Informationen und historischen Fakten aus der bewegten Geschichte. Sie präsentiert auch einige Grußworte, die die Bedeutung dieser Werkskapelle herausheben. Bürgermeister Christian Bommers äußert einen Wunsch: „Mögen sich auch in Zukunft viele begeisterungsfähige Musiker finden, die die Tradition der Kapelle fortsetzen und Verantwortung übernehmen.“ Die Basis dazu ist bereits gelegt. „Unsere Kapelle ist sehr, sehr jung geworden – entgegen der Entwicklung vor allem in der Schützenmusik. Wir haben großes Glück. Dank unserer Multimedia-Auftritte und dem Bemühen von Kapellmeister Peter Koch gelingt es, Musiker zu finden, die Marschmusik auch auf die Straße bringen. Wir pflegen die Devise, gleichzeitig modern zu sein und die Tradition zu wahren“, erklärt Niklas Gorgs, Vize-Vorsitzender.

Da ist es nicht verwunderlich, dass die Werkskapellen-Vorsitzende und Waldhorn-Bläserin Nicol Koch sagt: „Ich wünsche mir am meisten, dass es einfach so weitergeht, sich die Kapelle immer weiterentwickelt, wir mit der Zeit gehen und in der Öffentlichkeit präsent bleiben.“ Enger geworden und damit positiv entwickelt hat sich auch die Verbundenheit zum heutigen Areal Böhler. Es wird geschätzt, dass das Unternehmen trotz Veränderungen in der



Die Böhler Werkskapelle spielt zusammen mit dem Tambourcorps Germania Willich beim Benefiz-Konzert zugunsten „Schützen helfen“. FOTO: BÖHLER WERKSAPPELLE

## 90 Jahre Werkskapelle Böhler

Gleichzeitig modern zu sein und die Tradition zu wahren - das ist die Devise der Werkskapelle. Das Konzert zum 90. Geburtstag findet im November im Alten Kesselhaus statt.

Standortverwaltung der Musikertruppe treu geblieben ist. „Wir wissen, dass das Luxus ist, wir spielen auch bei Jubilar-Veranstaltungen und schätzen, dass die Betriebsleitung Wert darauflegt, dass wir Repräsentanten sind.“ Detaillierte Ereignisse aus der sich über 90 Jahre zusammensetzenden Historie herauszuziehen, ist schwierig. Aber beispielsweise Niklas Gorgs, Trompeter, imponiert es, dass es den Werkskapellen immer wieder gelungen ist, sich gegeneinander zu besuchen.

Als die Werkskapelle Böhler Mürz-zuschlag in der Steiermark Anfang dieses Jahres 100-jähriges Jubiläum feierte, packte Peter Koch die Uniform in die Satteltasche, setzte sich auf sein Motorrad, fuhr nach Österreich, spielte dort Trompete und feierte mit. Im Gepäck hatte er auch ein Düsseldorfer Geschenk-Paket mit Senf, Altbier und mehr.

„Der Zusammenhalt war immer groß“, ist die einhellige Meinung. Auch bei geschichtsträchtigen Ereignissen in der Landeshauptstadt

war die Werkskapelle Böhler oft dabei – unter anderem bei der Eröffnung der Rhein-Ufer-Straße und der Einweihung der Rheinbrücke als Anschluss an die A44. „Als die Tour de France durch Meerbusch radelte, sorgten wir für die musikalische Untermauerung“, betont Niklas Gorgs. Etwas zu feiern gab es auch im Jahr 1960, als die erste Schallplatte aus dem Böhler Werk in die Geschäfte kam. „Vier original eingespielte Titel der Böhler-Musiker erklangen auf der ‚Debüt-Veröffentlichung‘

der Kapelle. Darunter auch der ‚Böhler-Marsch‘ von Franz Strack, dem damaligen Kapellmeister der Werkskapelle Kapfenberg“, ist in der Festschrift zu lesen. 1963 schließlich feierte die Werkskapelle 30-Jähriges – mit einer zweitägigen Festveranstaltung in Büderich.

Das bindende Zusammengehörigkeitsgefühl kommt auch in der geringen Anzahl der Dirigenten zum Ausdruck, die in den 90 Jahren des Bestehens am Pult standen. Es sind nur vier Dirigenten - Hans Wincek (1934-1964), Hand Pütz (1964-1970), Heinz Scharper (1970-1995) und seit 1995 Peter Koch. Koch lernte bereits mit fünf Jahren Trompete zu spielen und machte – wie auch seine Vorgänger an der Spitze der Werkskapelle – das Hobby zum Beruf. Er sagt heute: „Die Werkskapelle vertritt die traditionelle Blasmusik und Volksmusik. Es ist eine technisch und musikalisch eher einfache Musik und oft sehr rhythmisch. So kennt man und so lieben viele ihre Marschmusik.“ Ausverkaufte Häuser zu den Konzerten in den vergangenen 20 Jahren sprechen für sich. So spielte die Böhler-Werkskapelle unter anderem 2003 das Jubiläumskonzert „Last Night of the Proms“ und auch 2012 „Evening of the Stars“ im Forum Wasserturm. 2017 gab es „Licht. Gestalten“ zu hören – im Kesselhaus Areal Böhler. „Das ist ein besonderer Luxus. Wir haben die tollsten Konzertsäle auf dem Werksgelände. Dafür, dass das so funktioniert, sind wir sehr dankbar“, fasst Niklas Gorgs im Namen aller Werksmusiker zusammen.

Und so ist es fast selbstverständlich, dass auch das Jubiläumskonzert „90 Jahre Werkskapelle“ im Kesselhaus auf dem Areal stattfindet (25./26. November). In Büderich wurde bereits bei einem musikalischen Jubiläumsfrühschoppen im Gasthaus Krone gefeiert.

### Künstler zeigen „Vide Naturam – sieh‘ die Natur“

**MEERBUSCH** (mgö) Die Meerbuscher Künstler Angelika Kraft und Markus Hoffmann gestalten mit Heike Barbara Litt aus Tönisvorst im Wasserturm Wesel am Rhein die Ausstellung „Vide Naturam – sieh‘ die Natur“. In einem farben- und formenreichen Dialog ist die in drei Sichtweisen und Darstellungsformen entstandene Kunst der Malerinnen und des Fotografen zu sehen. Darunter werden farbtintensive Arbeiten aus der Serie „Polarlichter“ und Landschaftsinterpretationen von Angelika Kraft gezeigt: „Mir ist wichtig, das Erlebte, Gesehene so darzustellen und auch zu interpretieren, dass der Betrachter die Sichtweise nachvollziehen kann und auch zur Deutung und Entdeckung eingeladen wird.“ Mit seinen dokumentarischen und künstlerisch aufgenommenen Motiven das Sehen und Bewusstsein zu erweitern, ist auch das Ziel von Markus Hoffmann. Vernissage: 20. Oktober, 18 Uhr. Bis 19. November. Öffnungszeiten: Samstag 11-15 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr. Zum Hansefest am Wochenende 27. bis 29. Oktober: Freitag 14-18 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr. Kunst-Kehraus mit Eintopf, 19. November, 11.30-14 Uhr, Finissage: 18. November, 18 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung: ateliergalerie-kraft@gmx.de Eintritt frei. Kunst im Turm, Brandstraße 44, Wesel.

### MELDUNGEN

#### Schützen-Quiz in Lank-Latum

**LANK-LATUM** (RP) Am Mittwoch, 18.10.2023 findet das Schützen-Quiz der St. Sebastianus-Bruderschaft Lank-Latum erstmalig im Haus Latum an der Mittelstraße 51 statt. Im Mittelpunkt stehen geschichte und Gebräuche des Schützenwesens die von Brudermeister Jürgen Santen in humorvoller Weise und kniffligen Fragen dem Publikum präsentiert werden. In sieben Spielrunden werden Schützenfragen, aber auch Fragen aus dem täglichen Leben gestellt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

#### Kunterbunter Kindertrödel

**MEERBUSCH** (nivo) Von Spielwaren bis hin zu Kinderkleidung, auf dem Kindersachen-Trödelmarkt in der Kita Kunterbunt wartet am Samstag, 22.10. von 11 bis 15 Uhr alles, was das Elternherz begehrt, darauf entdeckt zu werden. Damit Eltern und Kinder während des Stöberns eine Pause einlegen können, gibt es eine Cafeteria mit frischem Kaffee und selbst gemachtem Kuchen. Finden kann man den Flohmarkt auf dem Isselweg 5 im Meerbuscher Stadtteil Strümp.



Diese Musiker gehörten zu den Gründungsmitgliedern der Werks-Blaskapelle. FOTO: BÖHLER WERKSAPPELLE

### INFO

#### Großes Konzert zum runden Geburtstag

**Runder Geburtstag** Gemeinsam mit den Freunden der Werkskapelle Böhler und einem besonderen Programm wird am 25. und 26. Oktober mit einem besonderen Konzert neun Jahrzehnte bewegte Geschichte gefeiert.

**90 Jahre** Die gemeinsame Musik und die Treue zum Böhler Werk sind über diese neun Jahrzehnte fester Bestandteil geblieben.



Das Foto entstand Ende der 1960er Jahre. FOTO: ARCHIV DACKWEILER

## RP GEWINNSPIEL

Der Gutschein ist  
1 Jahr lang gültig!



### KRAFT DER TCM & SPORT IM SONNENHOF LAM

In einer der schönsten Natur-Panoramalagen im Bayerischen Wald ist der 4-Sterne-Superior Sonnenhof eine Kraftankstelle. Im neuen Top-SPA wird der Lebensstil der Traditionellen Chinesischen Medizin umgesetzt: In Beratungen, Retreats und Treatments. Die Natur sorgt für Weitblick, auch aus dem riesigen Wellnessneubau auf zwei Etagen. Wer im 25 Meter-

Becken des Infinity-Pools schwimmt, erlebt Glücksmomente! Dazu gibt es 6.500 qm luxuriösem Freiraum, sechs Pools, zwei Saunanlagen und ein riesiges Sportangebot. Hier findet man alles unter einem Dach: Vier Tennisplätze wie den 9-Loch-Golfplatz mit Golfschule am Haus. Aber auch Wandern, Top-(E-)Bikes, Yoga, Qi Gong und zwei Fitness-Bereiche.

#### Ihr Gewinn für zwei Personen:

5 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer für 2 Personen inklusive Halbpension und Nutzung des Wellnessbereichs. Inklusive Floating für 2 Personen

[www.sonnenhof-lam.de](http://www.sonnenhof-lam.de)

#### Wie lang ist der neue Infinity-Pool im Sonnenhof?

Jetzt Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen. Gewinn-Hotline: 01378 788334

Oder SMS\* mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 99699 (ohne Vorwahl)

\*50 Cent pro Anruf aus allen deutschen Netzen. \*\*ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS. Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter [rp-online.de/teilnahmebedingungen](http://rp-online.de/teilnahmebedingungen) **Teilnahmeschluss: 17.10.2023, 24 Uhr**



Hotel Sonnenhof  
Himmelreich 13  
93462 Lam, Deutschland  
[www.sonnenhof-lam.de](http://www.sonnenhof-lam.de) oder Telefon 099 43 370